



Präsidentin der Vereins Politik mit Frauen: Gudrun Senta Wilhelm. Foto: S. Seebeck

## Einstimmige Ergebnisse

**Politik mit Frauen:** Rolle der Frauen in der Wirtschaft im Zentrum

**WAIBLINGEN** (seb). Seit 15 Jahren vernetzt der Verein Politik mit Frauen ambitionierte Frauen, die sich politisch engagieren. Mehr Chancengleichheit in der Politik hat sich das Netzwerk auf die Fahnen geschrieben, das mittlerweile 319 Mitglieder zählt.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung in Waiblingen betonte Gastgeber Lothar Kümmerle, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Waiblingen, die wichtige Rolle der Frauen in Wirtschaft und Politik – auch in der KSK. Im Anschluss gab Präsidentin Gudrun Senta Wilhelm einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr, wie beispielsweise die Besuche der Villa Reitzenstein mit einem Treffen des Ministerpräsidenten oder des Bundesgerichtshofes in Karlsruhe. Der am 15. Januar verstorbenen Nürtinger Kulturbürgermeisterin Claudia Grau, Mitglied des Vereins, wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

Schatzmeisterin Iris Strauß erläuterte den Kassenbericht, der durch Dr. Steffen Häußler als krankheitsbedingter Vertreter der Kassenprüferinnen abgenommen wurde. Die Mitglieder sprachen dem Vorstand einstimmig die Entlastung aus. Im Anschluss wurden MdB Leni Breymaier (SPD), Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann (CDU), MdL Petra Häfner (Bündnis 90/Die Grünen) und Ulla Kugler-Maier als Vizepräsidentinnen gewählt. Die Wahl der neun Beisitzerinnen fiel ebenfalls einstimmig aus. Zur Abstimmung stand zudem die neue und schlankere Satzung des Vereins. Jurist Häußler erläuterte die geplanten Änderungen klar und nachvollziehbar, sodass das Votum für die neue Satzung ebenfalls ohne Gegenstimmen erfolgte.

Zum Ausklang des Abends gab es ein besonderes Schmankerl. Sabine Schief, Kabarettistin aus Untertürkheim, bot nicht nur einen Querschnitt aus ihrem Multikulti-Familienleben – vom Äbler bis zum Muschelschubser ist bei ihrer Großfamilie alles vertreten – auch die kleinen Widrigkeiten des Frauenalltags wurden mit Gesang und viel Augenzwinkern zur Sprache gebracht. Denn warum benötigt der weibliche Teil der Bevölkerung einen Koffer voller Schönheitsmittelchen, Cremes und Kosmetika und der Mann braucht trotzdem länger im Bad? Nicht zu vergessen die Weisheiten der immer optimistisch gestimmten Tante Irina Kalaschnikova aus Kasachstan: „Gefährlich ist nur, wenn man Durchfall hat und niesen muss!“